






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.12.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 4. Dezember 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengeländen herrschen überwiegend sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr bleibt allgemein mäßig. Einzelne Gefahrenstellen befinden sich jedoch in schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen sowie tribschneegefüllten Rinnen und Mulden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In nordgerichteten Hängen wird die Schneedecke teilweise aufbauend umgewandelt, in den Südhängen hat sich der Schnee weiter verfestigt. Entlang des Alpenhauptkammes entstanden neue Tribschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Während in Nordtirol noch bis zum Nachmittag die Sonne scheint, wird in Osttirol Störungseinfluß aus Südosten wirksam. Hier setzt schon am Vormittag leichter Schneefall ein. Auf den Bergen weht leichter bis lebhafter Wind aus Süd, der am Nachmittag auf Nordwest dreht. Temperaturrückgang in 2000m von -3 auf -7 Grad, in 3000m bis -12 Grad.

TENDENZ

-

-